

VERANSTALTUNGSSORT

Sammelgebäude der Fakultät für Bauingenieurwesen,
Otto-Intze-Hörsaal (BS II)
Mies-van-der-Rohe-Straße 1 (Nähe Westbahnhof)
52074 Aachen

Voranmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Anmeldung erfolgt bei Symposiumsbeginn. Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer zum Otto-Intze-Hörsaal (BS II).

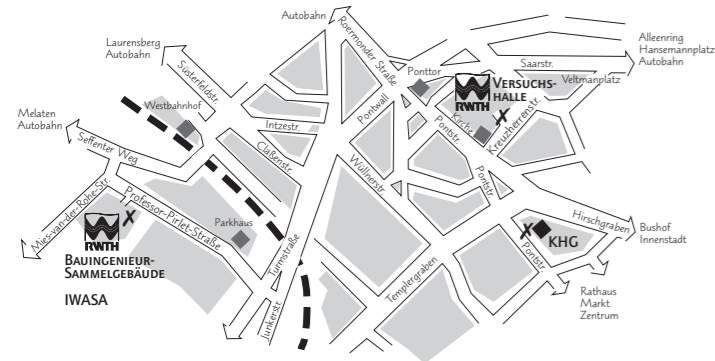
Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe des Bauingenieur-Sammelgebäudes sowie im Parkhaus der RWTH (Prof.-Pirlet-Straße) in ausreichender Zahl vorhanden.

Übernachtungsreservierungen sind vom Teilnehmer beim örtlichen Reisebüro oder über den Verkehrsverein Bad Aachen e.V. (Telefon 0241-180 29 50 + 51, E-Mail incoming@aachen-tourist.de) vorzunehmen.

Anreise zum IWASA

- A4, Abfahrt Aachen-Laurensberg
- nach der Ausfahrt rechts (Kohlscheider Straße, zweispurige Schnellstraße) Richtung Aachen
- Straßenverlauf ca. 3 km folgen (Übergang in Roermonder Straße), bis Sie am Ende auf das Ponttor blicken
- vor dem Ponttor rechts abbiegen (Pontwall)
- zweite Möglichkeit rechts (Professor-Pirlet-Straße)
- letztes Gebäude auf der linken Seite

ZUR VERSUCHSHALLE UND ZUR ABENDVERANSTALTUNG



Bei Rückfragen Dipl.-Ing. Sebastian Roger
Telefon +49-(0)241-80-97778
E-Mail roger@iww.rwth-aachen.de
<http://www.iww.rwth-aachen.de>

AUS BESONDEREM ANLASS

...Fortsetzung

Es gelang Professor Königeter, neue Forschungsfelder zu erschließen, wobei neben der automatischen Optimierung und der Behandlung kohäsiver Sedimente besonders die Risikountersuchung und probabilistische Betrachtung der Sicherheit wasserbaulicher Anlagen dem Institut eine herausragende Stellung verschafften. Die Vermittlung und Weiterentwicklung der Wasserkraft als positiver Beitrag zur Energieversorgung war ihm ein besonderes Anliegen.

Beide, Professor Rouvé und Professor Königeter, haben es trotz vielfältigem Einsatz in Ihrer Amtszeit nicht geschafft, dem Institut zu einer neuen wasserbaulichen Versuchshalle zu verhelfen. Diesen Wunsch müssen sie an ihren Nachfolger weiterreichen.

Professor Schüttrumpf hat am 1. Oktober 2007 die Leitung des Instituts für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen übernommen. Er hat an der Technischen Universität Braunschweig und an der Ecole Supérieure d'Hydraulique et de Mécanique de Grenoble Bauingenieurwesen studiert. Nach Abschluss des Studiums folgte eine Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent am Leichtweiß-Institut für Wasserbau der TU Braunschweig mit dem Schwerpunkt Hochwasserschutz und abschließender Promotion im Jahr 2001. Nach der Promotion wechselte er an die Bundesanstalt für Wasserbau nach Hamburg und war hier maßgeblich an mehreren wasserbaulichen Großprojekten beteiligt. Seine bisherigen Forschungsarbeiten umfassen theoretische, experimentelle, hydronumerische und probabilistische Untersuchungen zu verschiedenen Themen des Wasserbaus und der Wasserwirtschaft.

38. IWASA

Internationales
Wasserbau -
Symposium
Aachen

AACHEN
3. JANUAR
UND
4. JANUAR
2008

**Wasser, Kohle, Kies –
Aufgaben und Perspektiven**

mit Würdigung der
besonderen Anlässe

80. Geburtstag Prof. Rouvé
Ruhestand Prof. Königeter
Amtsantritt Prof. Schüttrumpf

**Lehrstuhl und Institut
für Wasserbau und Wasserwirtschaft**

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Univ.-Professor Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf



Mit freundlicher Unterstützung von

Bezirksregierung Köln



DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

proRWTH!

Freunde und Förderer
der RWTH Aachen e.V.

**Vereinigung zur Förderung
des Lehrstuhls und Instituts
für Wasserbau und Wasserwirtschaft**

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen e.V.

AUS BESONDEREM ANLASS

Das 38. IWASA bietet die einmalige und seltene Gelegenheit, drei Anlässe besonders zu würdigen:

- *den 80. Geburtstag von Prof. Rouvé*
- *den Eintritt in den Ruhestand von Prof. Königeter*
- *den Amtsantritt von Prof. Schüttrumpf*

Die Professoren demonstrieren bei dieser Veranstaltung damit die Kontinuität am Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen.

Professor Rouvé's Amtsantritt 1972 – nach den turbulenten 68er Jahren – geschah in einer sowohl national als auch international boomenden Zeit des Wasserbaus. Aufbauend auf seiner Erfahrung und Vorgeschichte öffnete er in Forschung und Lehre, aber auch in Fakultät und Hochschule, den Blick auf das internationale Geschehen. Es ist sein Verdienst, das IWASA zu einem etablierten und angesehenen Forum der Wasserwirtschaft entwickelt und gestaltet zu haben. Zahlreiche wegweisende Modellversuche, die wissenschaftliche Begleitung des Sanierungsprogramms Nordrhein-Westfälischer Talsperren und die großräumige Grundwassermodellierung im niederrheinischen Braunkohlerevier stehen als Beispiele für sein breites Interesse und fachliches Spektrum. Darüber hinaus übte er zahlreiche Ehrenämter in Fakultät, Hochschule und Fachverbänden mit großem Engagement aus.

Professor Königeter wechselte 1994 bewusst auf die wissenschaftliche Seite, nachdem er vorher viele Jahre als beratender Ingenieur im Ausland und in Deutschland – auch in den damals jungen neuen Bundesländern – tätig war. Sein Ziel und Anspruch war es, die Studierenden und Mitarbeiter für den Wasserbau zu begeistern, die Wasserwirtschaft als gesellschaftlichen Auftrag zu vermitteln und die Forschung zu vertiefen, gemäß dem Verständnis, dass Wasserbau aus universitärer Sicht angewandte Hydromechanik ist. ...

DONNERSTAG
3. JANUAR 2008

8.00 UHR	Anmeldung
9.00 UHR	<i>Univ.-Prof. em. Dr.-Ing. Jürgen Königeter</i> <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf</i> Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung
9.20 UHR	<i>Prof. Dr. Josef H. Reichholf</i> Zoologische Staatssammlung, München DIE NATUR MITTELEUROPAS IM LETZTEN JAHRTAUSEND: HISTORISCHE PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFTSPROGNOSEN
<i>Diskussion</i>	
10.00 UHR	Kaffeepause

BRAUNKOHLE

BRAUNKOHLE	
VORSITZ	<i>apl. Prof. Dr.-Ing. Christian Forkel</i> RWE Power AG, Köln
10.30 UHR	<i>LBD Dipl.-Ing. Werner Grigo</i> <i>OBR Dr.-Ing. Christian Bolle</i> Abt. 8 - Bergbau und Energie in NRW - Bezirksregierung Arnsberg, Dortmund DIE NEUE INDE – EINBLICKE IN EIN SICHER NATURENAH ENTWICKELNDES GEWÄSSER 10 JAHRE NACH PLANFESTSTELLUNG
<i>Diskussion</i>	
11.10 UHR	<i>Dipl.-Geol. Dirk Hüsener</i> Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW, Recklinghausen EINSATZ MATHEMATISCHER GRUNDWASSERMODELLE IN DER BRAUNKOHLLENPLANUNG
<i>Diskussion</i>	
11.50 UHR	<i>Prof. Dr.-Ing. Eckhard Ritterbach</i> <i>Dipl.-Ing. Wolfgang König</i> RWE Power AG, Essen BAUTECHNISCHE HERAUSFORDERUNGEN BEI MODERNEN KOHLEKRAFTWERKEN
<i>Diskussion</i>	
12.30 UHR	Mittagspause

KIES

KIES	
VORSITZ	<i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Niemann-Delius</i> Institut für Rohstoffgewinnung über Tage und Bohrtechnik, RWTH Aachen
14.15 UHR	<i>Prof. Dr. Ralph Watzel</i> Abt. 9 - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Regierungspräsidium Freiburg i. Br. HYDROGEOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN IM SPANNUNGSFELD VON ROHSTOFFSICHERUNG UND GRUNDWASSERSCHUTZ – ERFAHRUNGEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG
<i>Diskussion</i>	
14.55 UHR	<i>RA Reinhard Fischer</i> GF Bundesverband der Deutschen Kies- und Sandindustrie e. V., Duisburg GRUNDWASSERSCHUTZ VERSUS KIESABBAU NUTZUNGSKONFLIKTE – BESONDERS AM NIEDERRHEIN
<i>Diskussion</i>	
15.35 UHR	<i>Dr. Ulrike Nienhaus</i> <i>Dipl.-Ing. Detlef Reinders</i> Bezirksregierung Düsseldorf GRUNDWASSERSCHUTZ ALS DASEINSVORSORGE – NUTZUNGSKONFLIKTE AM NIEDERRHEIN
<i>Diskussion</i>	
16.15 UHR	Kaffeepause

STEINKOHLE

STEINKOHLE	
VORSITZ	<i>Dr. Emanuel Grün</i> Emschergenossenschaft/Lippeverband (EGLV), Essen
16.45 UHR	<i>MdA Dipl.-Ing. Karl-Heinz Brandt</i> <i>Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfgang Kühn</i> Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG), Kamp-Lintfort BERGBAUGEPRÄGTE WASSERWIRTSCHAFT AM LINKEN NIEDERRHEIN – AUSWIRKUNGEN UND PROBLEMLÖSUNGEN
<i>Diskussion</i>	
17.25 UHR	<i>Dr.-Ing. Hans-Willi Jakobs</i> Emschergenossenschaft/Lippeverband (EGLV), Essen AUFGABEN DER WASSERVERBÄNDE IM RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN STEINKOHLLENREVIER
<i>Diskussion</i>	
18.05 UHR	<i>Dipl.-Ing. Michael Heinz</i> Leitender Baudirektor der Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster BERGBAU, KOHLE UND WASSERSTRASSEN – EINE HISTORISCHE UND ZUGLEICH AKTUELLE VERBINDUNG
<i>Diskussion</i>	
20.00 UHR	<i>Gemütliches Beisammensein mit Festbuffet</i> IN DEN RÄUMLICHKEITEN DER KATHOLISCHEN HOCHSCHULGEMEINDE (KHG) Pontstraße 74-76

FREITAG
4. JANUAR 2008

NACHHALTIGKEIT VISIONEN

NACHHALTIGKEIT	
VORSITZ	<i>Univ.-Prof. em. Dr.-Ing. Gerhard Rouvé</i> Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft (IWW), RWTH Aachen
9.00 UHR	<i>Dr.-Ing. Sebastian Rubbert</i> Björnsen Beratende Ingenieure (BCE) GmbH, Koblenz EIN LANGFRISTGEWÄSSERGÜTEMODELL FÜR FLACHE STANDGEWÄSSER
<i>Diskussion</i>	
9.40 UHR	<i>Dr.-Ing. Jens Birkhölzer</i> Lawrence Berkeley National Laboratory (LBNL), USA UNTERSUCHUNGEN ZUR LANGZEITSICHERHEIT VON ENDLAGERN FÜR NUKLEARABFÄLLE – BEISPIEL YUCCA MOUNTAIN
<i>Diskussion</i>	
10.20 UHR	<i>Prof. em. Dr.-Ing. habil. Michael Kinze</i> Dresden NACHHALTIGKEIT – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR AUSBILDUNG UND PRAXIS VON INGENIEUREN
<i>Diskussion</i>	
11.00 UHR	Kaffeepause
VISIONEN	
VORSITZ	<i>Univ.-Prof. em. Dr.-Ing. Jürgen Königeter</i> Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft (IWW), RWTH Aachen
11.30 UHR	<i>Prof. Dr. Kurt Schetelig</i> Ingenieurbüro Heitfeld-Schetelig GmbH, Aachen <i>Dipl.-Ing. Thomas Hofmann</i> EBV GmbH, Hüchelhoven GEOTHERMIE UND GRUBENWASSER – REGENERATIVE ENERGIE AUS STILLGELEGTEN STEINKOHLBERGWERKEN
<i>Diskussion</i>	
12.10 UHR	<i>Dr. rer. nat. Jörg Walther, Dr.-Ing. Michael Kaltofen</i> WASY GmbH, Dresden <i>Dipl.-Ing. (FH) Anne-Kathrin Dydymski</i> LMBV mbH, Senftenberg MODELLGESTÜTZTE WASSERMENGEN- UND -GÜTEBEWIRTSCHAFTUNG IN DEN VOM BERGBAU BEEINFLUSSTEN FLUSSGEBIETEN DER SPREE UND SCHWARZEN ELSTER
<i>Diskussion</i>	
12.50 UHR	<i>apl. Prof. Dr.-Ing. Christian Forkel</i> RWE Power AG, Köln WASSERWIRTSCHAFTLICHE BRAUNKOHLLEFOLGELANDSCHAFTEN – AUFGABEN UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
<i>Diskussion</i>	
13.30 UHR	Schlusswort
15.00 UHR	Besichtigung der Versuchshalle Kreuzherrenstraße
15.00 UHR	Mitgliederversammlung der Vereinigung zur Förderung des Lehrstuhls und Instituts für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen e. V.